



## **Nachhaltigkeitsverordnung: Umsetzung in A.eins**

Die für die Nachhaltigkeitsverordnung erforderlichen Programmmodule werden im Programmbereich „Nachhaltigkeit“ zusammen gefasst.

### **1. Stammdaten**

#### **1.1. Verwaltung der Selbsterklärungen der Landwirte fruchtartspezifisch**

Je Lieferant ist einzutragen, ob

- Bei Landwirten die Selbsterklärung vorliegt
  - Für alle Fruchtarten
  - Für eine Auswahl von Fruchtarten; diese sind dann einzutragen
- Bei Händlern
  - Zertifiziert
  - Nicht zertifiziert

#### **1.2. Nachhaltigkeitskennzeichen am Artikelstamm**

Je Artikel ist einzutragen, wenn dieser den Vorschriften der Nachhaltigkeitsverordnung unterliegen soll: Kennzeichen Nachhaltigkeit j/n; vorbelegt mit n

#### **1.3. Verwaltung von Standardwerten und Umrechnungsfaktoren je Fruchtart**

In einer Tabelle werden je Fruchtart

- die Teilstandardwerte für Anbau, Verarbeitung und Lieferung
- Umrechnungsfaktoren von Standardwerten auf massenbezogene Werte für Zwischenprodukte

verwaltet. Diese Werte dienen als Defaultwerte bei der Ermittlung der Massenbilanz.

#### **1.4. Berücksichtigung betriebsindividueller Standardwerte je Fruchtart**

In einer Tabelle werden betriebsindividuelle Teilstandardwerte für Anbau, Verarbeitung und Lieferung je Fruchtart verwaltet. Diese Werte übersteuern die Werte aus 1.3 bei der Erstellung der Massebilanz.

#### **1.5. Berücksichtigung des Nachhaltigkeitskennzeichens im Kontrakt**



## 2. Abwicklung

### 2.1. Behandlung auf einem Artikelkonto

- Nachhaltige und nicht nachhaltige Ware wird auf einem Artikelkonto geführt
- Das Nachhaltigkeitskennzeichen j/n wird je Warenbewegung mitgeführt
- Je Warenbewegung werden die individuellen (Teil-) Standardwerte geführt.

### 2.2. Erfassungsunterstützung

- Warnhinweis, wenn nachhaltige Ware von nicht nachhaltigen Lieferanten bezogen wird
  - Ein-/Ausgangslieferschein
  - Rohwarenein- / -ausgang
  - Waagenschnittstelle

### 2.3. Berücksichtigung eigener Ware und Fremdware

Differenzierung auf dem Artikelkonto je Warenbewegung

## 3. Auswertungen

### 3.1. Kontrolle der Warenbewegungen

- Anzeige / Listung / Selektion der An- und Auslieferungen nach nachhaltiger und nicht nachhaltiger Ware
- Permanente Information über den Status
- Ermittlung der Massebilanz

### 3.2. Massebilanz

- Ermittlung der Massebilanz für festlegbare Zeiträume
- Einrichtung eines zeitgesteuerten Automaten

## 4. Fehlerkorrektur

Erfassungsfehler können hier korrigiert werden; Korrekturen werden protokolliert

- Nachhaltig / nicht nachhaltig
- Werte für die Massebilanz